



Stadt Sulzburg

Beratungsvorlage für die öffentliche GR-Sitzung
am 24. Oktober 2019

Nr. 50 / 2019

TOP III / 2 Altenberghalle Laufen
Vorlage der Schlussrechnung der Baukosten
Gebäude und Außenanlage

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Schlussrechnung der Altenberghalle zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt/Begründung:

Nach langer Planungs- und auch Bauphase konnte die Altenberghalle Laufen Anfang diesen Jahres offiziell in Betrieb genommen werden. Die Altenberghalle zusammen mit dem Veranstaltungsraum hat sich bereits bestens bewährt und stärkt das Vereins- und Ortsleben.

Bei der alten Halle war ein erheblicher Sanierungsbedarf angelaufen. Seit etwa 2010 wurde darüber beraten, ob die alte Halle saniert werden solle, oder ein Neubau sinnvoller und kostengünstiger wäre.

Am 19.12.2013 fasste der Gemeinderat mit großer Mehrheit den Grundsatzbeschluss, die Halle an dem neuen Standort, oberhalb der alten Halle, auf einem landwirtschaftlichen Grundstück, neu zu bauen.

Die Baumaßnahmen liefen im Zeitraum von 2016 bis einschließlich 2019. Vor Beginn der eigentlichen Arbeiten wurde das Büro Steybe mit der Projektsteuerung und der Kostenkontrolle für das Gebäude beauftragt.

a) Vorlage Schlussrechnung Baukosten Gebäude

Zunächst hat der Gemeinderat im Dezember 2013 einen Kostenrahmen von 2,3 Millionen € für die Baukosten des Gebäudes vorgegeben.

Diese Baukosten wurden in verschiedenen Sitzungen fortgeschrieben bis letztendlich im Jahre 2016 im Gemeinderat der Kostenrahmen mit 2.834.325,-- € verabschiedet wurde.

Die tatsächlichen Kosten für die Altenberghalle liegen nun bei 2.858.076, -- €.

Die tatsächliche Kosten weichen damit um 23.751,-- € oder weniger als 1 % von dem vom Gemeinderat festgelegten Kostenrahmen für den Bau der Altenberghalle ab.

Herr Steybe wird zusammen mit Architekt Held die Details in der Sitzung hierzu erläutern.

b) Vorlage Schlussrechnung Baukosten Außenanlagen

Aus förderrechtlichen Gründen war von Anfang an eine Trennung der Baumaßnahme in den eigentlichen Gebäudeteilen und in die Außenanlage erforderlich.

Die Außenanlage, die vom Landschaftsarchitekten Wermuth betreut wurde, hat nunmehr mit einer Kostenfeststellung von 430.272,42 € geendet. Bei der Außenanlage konnte die eigentliche Auftragssumme etwas unterschritten werden. Gegenüber dem Haushaltsansatz (2017) sind die Kosten allerdings um rund 60.000,-- € erhöht. Dies hängt aber in erster Linie damit zusammen, dass im Zuge der Erdarbeiten größere Erdmassen abgefahren wurden um die Fläche für den Freizeit und Sportbereich bereits vorzubereiten.

Zu Detailfragen der Abrechnung und der ausgeführten Maßnahmen kann Landschaftsarchitekt Herr Wermuth in der Gemeinderatssitzung Stellung beziehen.

c) Grunderwerb

Zu diesen Gesamtausgaben ist auch noch ein Betrag von 254.918,-- € hinzuzurechnen. Dieser Betrag war für den Grunderwerb in den Jahren vor 2014 aufgewendet worden. Er ist damals zwar haushaltsrechtlich finanziert, soll aber insgesamt dem Projekt zugeordnet werden.

Für den Grunderwerb erwarten wir auch bei der Schlussrechnung des Landessanierungsprogramms noch einen Zuschuss in Höhe von rund 60 Prozent. Dieser Zuschuss wird aber frühestens Ende dieses Jahres eingehen.

Der Grunderwerb war erforderlich durch die Verlagerung der Halle („ein Stockwerk höher“). Dies ist ein wesentlicher Baustein für die Finanzierung der Gesamtmaßnahme.

Nur so kann das Baugebiet „Alte Schule Laufen“ entwickelt und veräußert werden und dadurch das Gesamtprojekt Altenberghalle, Seiler- und Eichgasse maßgeblich finanziell entlasten.

d) Zuschüsse

Bei der Einnahmenseite sind nach wie vor noch einige Positionen abzuklären, die gesamten Zuschüsse für alle Maßnahmen betragen ca. 1,3 Millionen €. Da sich die Maßnahme über viele Jahre hingezogen hat, hat sich herausgestellt, dass auch bei der Veranschlagung und Übertragung der Haushaltsmittel ein Betrag von rund 330.000,-- € nicht veranschlagt war.

Dieser Betrag ist als überplanmäßige Ausgabe anzusehen und im Rahmen der Jahresrechnungen zu genehmigen.

Alle Baumaßnahmen liegen im Bereich des Landessanierungsgebietes und profitierten von Landessanierungsgeldern. Darüber hinaus erhielt die Altenberghalle Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock und der Sportförderung.

Als Anlage erhalten Sie den Projekt Bericht des Büros Steybe zur Kenntnis.

Sulzburg, den 15. Oktober 2019

Dirk Blens

Bürgermeister

Herbert Maier

Hauptamtsleiter / Bearbeiter